

# Wie groß ist des Allmächtigen Güte

Christian Fürchtegott Gellert

Gerrhard A. Spingath

1. Wie groß ist des All - mächt - gen Gü - te! Ist der ein  
2. Wer hat mich wun - der - bar be - rei - tet? Der Gott, der  
3. O schau, mein Geist, in je - nes Le - ben, zu wel - chem  
4. Und die - sen Gott sollst du nicht eh - ren und sei - ne

Mensch den sie nicht rührt, der mit ver - här - te - tem Ge -  
mei - ner nicht be - darf. Wer hat mit Lang - mut mich ge -  
du er - schaf - fen bist, wo du, mit Herr - lich - keit um -  
Gü - te nicht ver - stehn? Er soll - te ru - fen, ich nicht

mü - te den Dank er - stickt, der ihm ge - bührt?  
lei - tet? Er, des - sen Rat ich oft ver - warf.  
ge - ben, Gott e - wig sehn wirst, wie er ist.  
hö - ren, den Weg, den er mir zeigt, nicht gehn?

1. Nein, sei - ne Lie - be zu er - mes - sen, sei e - wig mei - ne  
 2. Wer stärkt den Frie - den im Ge - wis - sen? Wer gibt dem Gei - ste  
 3. Du hast ein Recht zu die - sen Freu - den; durch Got - tes Gna - de  
 4. Sein Will ist mir ins Herz ge - schrie - ben; sein Wort be - stärkt ihn

größ - te Pflicht. Der Herr hat mein noch nie ver -  
 neu - e Kraft? Wer läst mich so - viel Glück ge -  
 sind sie dein. Sieh - da - rum muss - te Chri - stus  
 e - wig - lich. Gott wil von gan - zer Seel ich

ges - sen; ver - giss, mein Herz, auch sei - ner nicht!  
 nie - ßen? Ists nicht dein Arm; der al - les schafft?  
 lei - den, daã mit du könn - test se - lig sein.  
 lie - ben und mei - nen Näch - sten gleich als mich.